

#GesundheitSachsenAnhalt Wochenblick 20/2026



Bundespolitik aktuell

Neun von zehn Personen halten grundlegende Veränderungen im deutschen Gesundheitssystem für sehr oder eher notwendig. Das geht aus einer repräsentativen [Umfrage](#) des **Bosch Health Campus** und der **Bertelsmann Stiftung** hervor. Die Menschen befürworten neue Versorgungsangebote, die sich flexibler in ihren Alltag integrieren lassen, Fachkräfte entlasten und gesundheitliche Anliegen gezielt adressieren.

Von Arendsee bis Zeitz

Die **Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt** und die **Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt** veranstalten eine „[Roadshow](#)“ in allen Landkreisen des Landes. Ziel ist es, die aktuelle Situation im zahnärztlichen Notfalldienst zu beleuchten und Raum für Fragen, Kritik sowie Anregungen zu bieten.

Als [Perinatalzentrum](#) Level 1 – also ein Zentrum der höchsten Versorgungsstufe – wurde die Abteilung des **Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara Halle (Saale)** im dreizehnten Jahr in Folge für die besonders hohe Qualität der spezialisierten Medizin rund um Schwangerschaft und Geburt zertifiziert.

Der hebammengeleitete Kreißsaal (HKS) am **Krankenhaus St. Marienstift Magdeburg** wurde mit dem Zertifikat „HKS+“ ausgezeichnet. Die [Auszeichnung](#) bestätigt hohe Qualitäts- und Sicherheitsstandards für interventionsarme, hebammengeführte Geburten. Das Zertifikat wird vom **Deutschen Hebammenverband** in Kooperation mit der **GRB Gesellschaft für Risiko-Beratung** vergeben.

Oberst Thorsten Alme, Kommandeur des Landeskommandos Sachsen-Anhalt der **Bundeswehr**, hat das **Johanniter-Krankenhaus Stendal** besucht. Hintergrund des [Treffens](#) war ein Informationsaustausch über die Infrastruktur und das Fähigkeitsprofil des Krankenhauses in Massenunfall- und Katastrophenfällen.

Für Ärztinnen und Ärzte, die eine wissenschaftliche Laufbahn anstreben und dabei mit besonders großen Datenmengen arbeiten möchten, startet an der **Universitätsmedizin Halle** ein neues Ausbildungsprogramm. Ziel des [Forschungskollegs](#) „CARTESIAN“ ist es, klinische Expertise und datengetriebene Forschung enger miteinander zu vernetzen. Im Mittelpunkt der fünf ausgewählten Projekte stehen Krebs- und altersassoziierte Erkrankungen. Die **Else Kröner-Fresenius-Stiftung** fördert das Programm mit 1,3 Millionen Euro.

Die **Ärztekammer Sachsen-Anhalt** und die **Kassenärztliche Vereinigung** laden Schülerinnen und Schüler aus dem Land zur diesjährigen [Online-Informationsreihe](#) „Raus aus der Schule & Rein in die Medizin“ ein. Das Angebot richtet sich an junge Menschen, die den Wunsch haben, Humanmedizin zu studieren, und sich deshalb frühzeitig über Wege, Chancen und Anforderungen informieren möchten. Die Reihe soll praxisnahe Einblicke vermitteln und zeigen, wie ein Studium auch ohne einen Notendurchschnitt von 1,0 möglich ist.

Mit einer feierlichen Auftaktveranstaltung wurde die Arbeit des Zentrums für Hirngesundheit an der **Universitätsmedizin Magdeburg** offiziell eingeleitet. Das deutschlandweit einzigartige [Zentrum](#) soll neueste Erkenntnisse aus der Forschung in die Versorgung bringen sowie den Fokus auf die Optimierung der Hirnleistung in einem breiten Spektrum neurologischer und psychiatrischer Erkrankungen lenken.

Kurz und knapp

Ein junger Patient, der im Januar bei dem Unglück in einer Bar im schweizerischen Crans-Montana (Schweiz) schwer verletzt wurde, konnte nach monatelanger [Behandlung](#) im hochspezialisierten Brandverletztenzentrum des **BG Klinikums Bergmannstrost Halle** in die Heimat zur Weiterbehandlung entlassen werden.

Der bisherige Oberarzt **Dr. med. Peter Fricke** ist neuer [Leiter](#) der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie im Klinikum Cracau der **Universitätsmedizin Magdeburg**.